



SPONSORING

SPIELWELTENFABRIK IM ZIEGELHOFAREAL

Spielen für Alle – Ein barrierefreies und integratives Angebot in den Bereichen Freizeit, Soziales und Bildung.

Verein Spielweltenfabrik
Meyer-Wigglistrasse 1
4410 Liestal

079 380 33 80
willkommen@spielweltenfabrik.ch
www.spielweltenfabrik.ch

TRÄGERSCHAFT

Verein Spielweltenfabrik
Meyer-Wiggli-Strasse 1
4410 Liestal

SPIELEN IST ...

SPIELEN IST KOMMUNIZIEREN

SPIELEN IST ENTDECKEN

SPIELEN IST STAUNEN

SPIELEN IST SCHEITERN

SPIELEN IST ERFINDEN

SPIELEN IST ...

WIR SCHAFFEN RAUM ZUM SPIELEN.

TEAM
SPIELWELTENFABRIK

Antonio Lisa
David Schneider
Jenni Baumgartner
Nicole Ziegler
Therese Hersberger
Thomas Schafroth

Annika Furrer
Benjamin Müller
Carole Fonsegrive
David Latscha
Fabian Steiner
Franziska Vogt
James Leuenberger
Kathrin Crollet
Lisa Wahl
Marco Kälin
Marc Strebel
Maurice Weber
Stephanie Sutter
Séverine Salathe
Steven Poy
Stefan Crollet

KINDERTEAM

Anouk	Moe
Avelina	Niilo
Gerda	Numa
Jaari	Siiri
Lennox	Sophie
Lotta	Zoe
Mia	
Mikka	

SPONSORINGMAPPE

März 2023

GRUNDGEDANKE

Die Spielweltenfabrik vereint zwei Welten: Kindermuseum¹ und Spielplatz – Entdecken und Spielen. Sie ist ein Ort, der Kinder und Erwachsene durch gemeinsames Tun verbindet.

Kinder bis zwölf Jahre und ihre erwachsenen Begleitpersonen entdecken gemeinsam in wechselnden Spielwelten Phänomene aus Natur, Wissenschaft, Musik und Kunst. Diese Welten sind in eine sorgfältig gestaltete Spiellandschaft eingebettet, die zum freien Spiel anregt.

Entwicklungs- und Lernfelder der Kinder werden in der Spielweltenfabrik benannt und in der pädagogisch konzipierten Struktur ermöglicht. Darum ist ein Besuch für Primarschulen, Kindertagesstätten oder zur individuellen Förderung von Kindern interessant.

Im Fabrikcafé wird regionale Qualität angeboten. Kleine Kinder können in Sichtweite der Tische in einer Krabbellandschaft spielen, während ihre Begleitpersonen entspannt beim Kaffee verweilen.

FINANZEN

Der berechnete Kapitalbedarf beträgt CHF 300 000. Die Finanzierung ist von Zugewandten abhängig.

Die Finanzierung der Spielweltenfabrik wird durch Crowdfunding, Sponsoring, Partnerschaften, Stiftungsbeiträge, Zuwendungen, Darlehen und Eigenkapital ermöglicht. Der Verein Spielweltenfabrik ist eine Non-Profit Organisation.

ENGAGEMENT

Mitwirkende im Spielweltenfabrik-Team engagierten sich überwiegend in Freiwilligenarbeit und tragen mit ihren Commitments eine leidenschaftliche und verantwortungsvolle Entwicklung von der Idee zur Realisierung.

Breites Fachwissen und gute Vernetzung gewährleisten persönliche und professionelle Kontakte zu Unternehmen, Schulen, Ämtern und Behörden.

Eine Kindern gegenüber interessierte und respektvolle Haltung sowie das Bekenntnis zu den Werten der Spielweltenfabrik bildet das «grosse Ganze» und motiviert zum Engagement.

¹ etablierter Begriff in den Vereinigten Staaten und in Deutschland

1

VEREIN SPIELWELTENFABRIK

TEAM SPIELWELTENFABRIK

Seit Herbst 2019 entwickeln wir in einem 6er-Team aus der Idee eines «einzigartigen Spielplatzes» das Konzept der Spielweltenfabrik, einem Kindermuseum.

Im Frühjahr 2020 gründen wir den «Verein Spielweltenfabrik» mit dem Zweck der Planung und Realisation der Spielweltenfabrik in der Region Liestal.

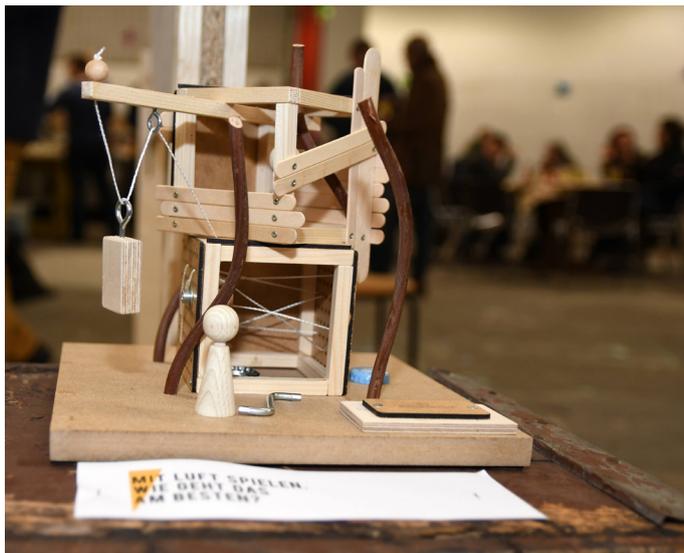
Nach erfolgloser Suche einer grossen und geeigneten Fabrikhalle beschliessen wir anfangs 2022 das Projekt zu skalieren und kleiner zu denken. Bald ist eine passende Halle in einmaliger Umgebung gefunden. Ende 2022 ist es definitiv: Die ausgeräumte Leerguthalle im Ziegelhof-Areal wird das Zuhause der Spielweltenfabrik. Inzwischen ist das Spielweltenfabrik-Team auf über zwanzig Aktive angewachsen.

Alle verbindet eine Vision: das vorliegende Konzept mit Leidenschaft und Überzeugung umzusetzen.

Die Spiellandschaft und die Explorate werden an Workshop-Tagen mit freiwilligen Erwachsenen gebaut. Im Bauteam helfen qualifizierte Handwerker:innen in ihrer Freizeit ehrenamtlich mit, die Strukturen professionell und sicher aufzubauen.

Während der Realisation werden Struktur und Inhalte der Spiellandschaft und der Explorate durch eine Gruppe von Kindern mitgestaltet: das Kinder-Team. Kinder verschiedenen Alters überprüfen dabei die Tauglichkeit von Prototypen, bringen ihre Ideen und Meinungen ein und tragen zur Qualität der pädagogisch gestalteten Spielwelten bei.

IN FILZKÖRZEN RUTSCHEN



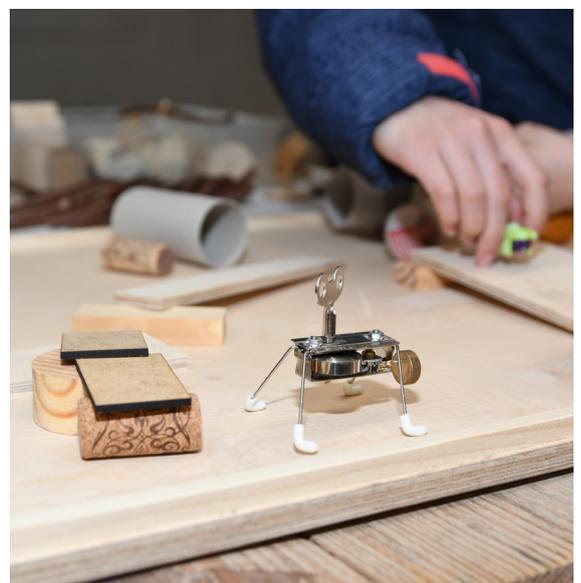
VISUALISIERUNG SPIELLANDSCHAFT



ENTDECKUNGEN AN DER MUSIKDOSE



TÜFTELEI MIT «SPIN- NEY» UND «NANOBUGS»



GRUNDHALTUNGEN

Wir **schaffen** einen barrierefreien Raum der Zugehörigkeit, in dem sich Kinder und Erwachsene; Mitwirkende und Gäste akzeptiert und gleichwürdig fühlen können.

Wir **haben** Kindern gegenüber eine interessierte und respektvolle Haltung.

ENTWICKLUNGSMOTOR SPIELEN

Wir **sind überzeugt**: Spielen unterstützt die körperliche, soziale, emotionale und kognitive Entwicklung.

Wir **fördern** Kinder dabei, ihre Stärken und Interessen zu entdecken, an sich selbst zu glauben und sich auszudrücken.

Wir **unterstützen** Eltern und Institutionen dabei, den Wert des Spielens für die kindliche Entwicklung zu anerkennen und zu fördern.

Spiele kreieren Welten.
Spielen ist Lernen.

KONSTRUKTIVISTISCHES LERNVERSTÄNDNIS

Wir sind **überzeugt**: Lernen ist ein aktiver Aufbauprozess, der durch persönliche Betroffenheit, durch Begreifen und Erleben von sich selbst und der Umwelt stattfindet und lebenslang andauert.

Wir **ermöglichen** eigenmotiviertes Lernen, Welt- und Selbstverständnis.

Wir **sind fasziniert** von Natur, Wissenschaft, Musik und Kunst. Daraus leiten wir den Charakter unserer Spielwelten ab.

PARTNERSCHAFTEN

Wir **sind lokal verwurzelt und verbunden**; unsere Produkte und Dienstleistungen beziehen wir aus der Umgebung. Wir suchen regionale Partnerschaften.

*Gegenüberliegende Seite –
In der ausgeräumten Leerguthalle im Areal Ziegelhof, dem künftigen Zuhause der Spielweltenfabrik, stellen wir uns und die Idee der Spielweltenfabrik anlässlich eines Apéros vor. Kinder testen Prototypen spielerischer Aktivitäten. Wir erhalten einen ersten Eindruck, ein «Gefühl» für die Halle und laden zur Mitwirkung in sämtlichen Tätigkeitsbereichen ein.
Fotos: Stefan Crollet*

3

BESCHREIBUNG DER ANGEBOTE

Wir verstehen uns als barrierefreies und integratives Angebot in den Bereichen Freizeit, Soziales und Bildung.

Unser Konzept sieht fünf Teilbereiche vor:

EXPLORATE

Explorate bilden das innovative Rückgrat der Spielweltenfabrik, die als sogenanntes Kindermuseum konzipiert ist.

Wir verstehen Explorate als «interaktive Ausstellungsstücke, die Phänomene aus Natur, Wissenschaft, Musik und Kunst erleb- und begreifbar machen» und die wir selber erfinden. Explorate können sinnlich entdeckt, explorativ erforscht und kognitiv verstanden werden.

Die Explorate gewährleisten eine hohe inhaltliche Flexibilität des Angebots. Im Sinne einer Fabrik werden fortlaufend neue Explorate erfunden, gebaut und gegen Bestehendes ausgetauscht. So können aktuelle Inhalte, saisonale Themen usw. in die Ausstellung eingebunden werden.

Bei der Entwicklung neuer Explorate können Kinder partizipieren: In Veranstaltungen des Tüftelclubs bringen Kinder ihre Ideen ein und legen Hand an. Ältere Kinder können ihr Wissen in Workshops an jüngere Kinder oder Fachpersonen weitergeben.

Institutionen erhalten in Dossiers, Erlebnisvorträgen und Workshops Anregungen zur Vorbereitung und Gestaltung ihres Besuchs der Spielweltenfabrik oder für den Einsatz vermieteter Exponate.

SPIELLANDSCHAFT

Den Raum um die Explorate herum bildet eine einzigartige, pädagogisch gestaltete Spiellandschaft. Sie stellt die Grobstruktur der Halle dar und gliedert sich kleinräumig in Substrukturen (z.B. Höhlen, Baumhäuser, Kletternetze, Berge usw.), die zum freien Spiel anregen. Hier befinden sich kreative Anregungen zu Kommunikations-, Sammel- und Sortierspielen usw.

CAFÉ

Das Café bietet Getränke, Backwaren und kleinere Speisen aus lokalen und regionalen Partnerschaften.

Kleinkinder finden in unmittelbarer Nähe ihrer Bezugspersonen sorgfältig gestaltete Spielumgebungen. Hier krabbeln die Kleinsten im Mittelpunkt unserer Spielideen! Der Besuch des Cafés ist eintrittsfrei und unabhängig vom Spielbereich möglich.





*Im Zentrum stehen das Spiel und das gemeinsame Tun: Aktivität mit Balken einer «Da Vinci-Brücke» und Kapla-Klötzen am Spielwelten-Apéro im Januar 2023.
Foto: Stef Crollet*

STANDORT

Die ehemalige Leerguthalle im Ziegelhof-areal bietet mit ihren **380 m² Fläche** ausreichend Platz, um das Konzept des Kindermuseums mit seinen Exploraten mit einer Spiellandschaft und einem Café zu ergänzen.

Die **charmante Industriehalle** mit passender Raumhöhe befindet sich Mitten in einem Areal, das seine Spuren aus längst vergangener Zeit bewahren konnte. Heute belebt eine Vielfalt von Mietenden den besonderen Charakter des «Ziegelhofs». Boulderhalle, Kultur- und Freischaffende, Kreative und demnächst Spielweltenschaffende bilden einen sozialen Raum, der Platz für Visionen, Erlebnisse und Wachstum lässt und Menschen miteinander in Kontakt bringt.

Die Leerguthalle liegt direkt am «Stedli» im pulsierenden **Herzen von Liestal**. Sie ist einen Steinwurf vom Museum.BL entfernt und problemlos erreichbar.

Aktuell in der Spielweltenfabrik **unbenutzte Explorate werden verliehen**. Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen, Heime usw. können unsere revidierten Explorate in ihrem Umfeld wirkungsvoll verwenden. Ebenso setzen wir unsere Explorate zwecks Öffentlichkeitsarbeit (z.B. an Veranstaltungen, Bildungsmessen usw.) ein.

ROADSHOW

Dieser Bereich ermöglicht eine Ausdehnung des Erlebnisses «Spielweltenfabrik» über den Standort und den Besuch hinaus. Ein Angebot an ausgewählten pädagogischen Spielen und selbst erfundene Spielideen, Materialien oder Aktivitäten sind ein Stück **«Spielweltenfabrik zum Mitnehmen»**. Damit möchten wir unsere Leidenschaft für das gemeinsame Spielen aus der Fabrik hinaus und in die Welt – ins Zuhause – hinein tragen.

SHOP UND EVENTS

In der Spielweltenfabrik können **Anlässe** durchgeführt werden: Kindergeburtstage, Spiele-Treffs, Elternforen, Weiterbildungsveranstaltungen für pädagogisch und sozial Arbeitende, Firmenanlässe oder private Events, saisonale Veranstaltungen und Workshops. Damit bieten wir Raum zur Vertiefung oder Individualisierung des Besuchs unseres Kindermuseums.

4

CHARAKTER

ERREICHBARKEIT

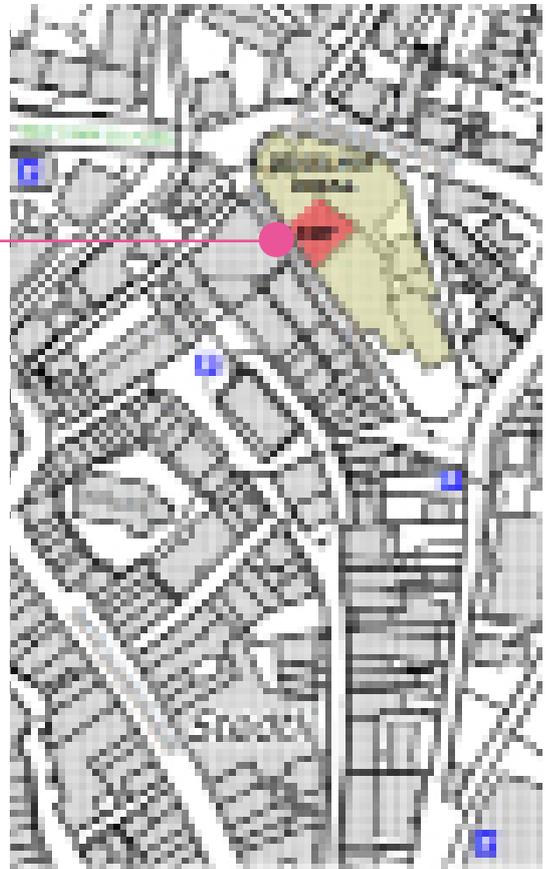
Drei Parkhäuser in unmittelbarer Nähe sowie eine gute Anbindung an den Öffentlichen Verkehr gewährleisten eine gute Erreichbarkeit zu jeder Tageszeit.

BARRIEREFREIHEIT

Das Konzept «**Design für Alle**» ist Grundlage für die Gestaltung unserer Infrastruktur. Hohe Zugänglichkeit, Nutzbarkeit und Teilhabe aller Menschen an unserem Angebot sollen erreicht werden. Der Eingang ist ebenerdig, die gesamte Mietfläche befindet sich auf einem Niveau, was eine barrierefreie Gestaltung vereinfacht. Dafür sind Umbauarbeiten an der bestehenden Infrastruktur notwendig.

MIETKOSTEN

Die Monatsmiete fällt mit CHF 5'000 inkl. NK attraktiv aus. Es bestehen **Optionen** für eine allfällige Erweiterung der Spielweltenfabrik. Das Potential im Areal ist vorhanden, zusätzliche Fläche kann gemietet werden.



ZEITPLAN



PLANUNG
WINTER

GRUNDRISS
INHALTE SPIELWELTEN
CAFÉ



FINANZIERUNG
FRÜHLING

SPONSORING
LEISTUNGSVEREINBARUNG
CROWDFUNDING



BAU
SOMMER

UMBAU HALLE
BAU EXPLORATE
BAU SPIELLANDSCHAFT



ERÖFFNUNG
HERBST

ERÖFFNUNG

INVESTITIONEN

5

Notwendige Investitionen für Umbau, Einrichtung und Gestaltung der Halle.

	CHF
Mobilien und Einrichtungen	60 000
Umbau Halle	110 000
Bau Explorate	60 000
Bau Spiellandschaft	30 000
EDV- und Organisationskosten	20 000
Total Investitionen	280 000
Stockkapital	20 000
Total Finanzbedarf	300 000

TABELLE 1
INVESTITIONEN

FINANZIERUNG

6

Der berechnete Finanzierungsbedarf beträgt CHF 300 000. Darin enthalten ist das Investitionskapital von CHF 280 000 und ein Stockkapital von CHF 20 000 (siehe Tab. 1). Der Finanzbedarf wird durch folgende Mittel getragen:

		CHF
EINLAGEN AUS SPIELWELTENFABRIK-TEAM	Eigenmittel Private	100 000
VERMÖGENSEINLAGE VEREIN SPIELWELTENFABRIK	Eigenmittel Verein	12 000
STIFTUNGEN, FONDS, ÖFFENTLICHE STELLEN, FIRMEN	Förderung	130 000
KMU, VEREINE, GÖNNER:INNEN	Sponsoring	30 000
CROWDFUNDING, SPENDEN-EVENTS	Spenden	28 000
	Total Finanzierung	300 000

TABELLE 2
FINANZIERUNG

Aus dem Spielweltenfabrik-Team ist die Bereitschaft vorhanden, **Eigenmittel** im Umfang von CHF 100 000 zur Verfügung zu stellen. Das bestehende Vermögen des Vereins Spielweltenfabrik ergänzt diese Eigenmittel.

Weitere Gelder werden durch Unterstützung von **Stiftungen, Fonds, öffentlichen Stellen** in den Bereichen **Bildung, Soziales und Kultur** zusammengetragen. Die Differenzierung in Förderung, Sponsoring und Spenden ist nachfolgend in Einzelheiten dargestellt. **Spenden-Events und Crowdfunding** haben das Ziel, vorhandenes Potential zur Unterstützung durch Kleinbeträge auszuschöpfen. Fehlende Mittel müssten durch Darlehen oder Kredite gedeckt werden.

7

UNTERSTÜTZUNG

Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Spielweltenfabrik finanziell zu unterstützen. Neben einem breit angelegten, öffentlichen Crowdfunding, das eine niederschwellige Möglichkeit zum Beitragen von kleinen Beträgen bietet (7.3 Spenden), gelangen wir durch Förder- und Sponsoring-Pakete gezielt an Firmen, Vereine, Stiftungen und private Gönner:innen.

7.1

FÖRDERUNG

Die Angebote zur Förderung sehen verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten vor. Die Förderung der Spielweltenfabrik beinhaltet Cash- und/oder Sachleistungen, die für den Betrieb oder projektbezogen für einzelne Vorhaben verwendet werden (z.B. bauliche Massnahmen, Entwicklung einzelner Explorate).

Die Vision der Spielweltenfabrik können wir dank starken zivilgesellschaftlichen und wirtschaftlichen Partner:innen verwirklichen. Helfen Sie mit.

TABELLE 3
FÖRDERBEITRÄGE

	CHF
Förderung Bronze	10 000
Förderung Silber	20 000
Förderung Gold	40 000
Förderung	> 10 000



Z.B. SECHS JAHRESKARTEN UND FIRMENSCHILD
Z.B. ZEHN JAHRESKARTEN UND FIRMENSCHILD
Z.B. FIRMENSCHILD, FÜNFZEHN JAHRESKARTEN
UND TAGESEINTRITTE

Bevor die Spielweltenfabrik ihren Betrieb aufnimmt, laden wir unsere Partner:innen mit eigenen Gästen zu einem Anlass der besonderen Art ein. Abhängig von Ihrem Förderbeitrag erhalten Sie eine Anzahl Jahreskarten.

Selbstverständlich machen wir Ihren wertvollen Beitrag zur Förderung der Spielweltenfabrik auf der Homepage und vor Ort sichtbar. Welches die passende Form dafür ist (z.B. Firmenschild), finden wir gemeinsam heraus; ebenso weitere Leistungen der Spielweltenfabrik.

Sind Sie interessiert?

Melden Sie sich bei uns für einen Termin zum Kennenlernen. Gerne nehmen wir uns Zeit, Bedürfnisse und Möglichkeiten zu besprechen.

SPONSORING UND SUPPORT

7.2

Sponsoring der Spielweltenfabrik beinhaltet Cash- und/oder Sachleistungen, die für den Betrieb oder projektbezogen für einzelne Vorhaben verwendet werden (z.B. bauliche Massnahmen, Entwicklung einzelner Explo-rate).

Die Vision der Spielweltenfabrik können wir dank breiter Unterstützung verwirklichen. Beteiligen Sie sich daran.

Z.B. EINE JAHRESKARTE ODER 10 TAGESEINTRITTE
Z.B. ZWEI JAHRESKARTEN
Z.B. ZWEI JAHRESKARTEN UND 20 TAGESEINTRITTE

DREI TAGESEINTRITTE
FÜNF TAGESEINTRITTE



	CHF
Sponsoring Bronze	1 000
Sponsoring Silber	2 000
Sponsoring Gold	4 000
Sponsoring	> 1 000
Support Bronze	250
Support Silber	500
Support	> 250

TABELLE 4
BEITRÄGE SPONSORING

Je nach Unterstützungsbeitrag erhalten Sie eine Anzahl [Tageseintritte](#) (Support) und/oder [Jahreskarten](#) (Sponsoring). Selbstverständlich machen wir Ihren wertvollen Beitrag zur Unterstützung der Spielweltenfabrik auf der Homepage und vor Ort auf der [Sponsorentafel](#) sichtbar. Bevor die Spielweltenfabrik ihren Betrieb aufnimmt, laden wir unsere Sponsor:innen zu einem besonderen [Apéro](#) ein.

Sind Sie interessiert?

Vielleicht ist ein kunstvoll gestaltetes Schild mit ihrem Logo eine zu Ihnen passende Präsentationsform? Melden Sie sich bei uns für einen Termin zum Kennenlernen. Gerne nehmen wir uns Zeit, Bedürfnisse, Wünsche und Möglichkeiten zu besprechen.

7.3

SPENDEN

Wir wissen: Jeder Franken zählt! Die Bereitschaft kleinere Beträge auf unkomplizierte Weise zu spenden ist vorhanden. Dies ist ab sofort mit unserem Formular (vgl. QR-Code) möglich.

1. QR-Code scannen
2. Personalien ausfüllen
3. Unterstützungsform und Betrag wählen
4. Ergänzungen anbringen
5. Formular abschicken

Eine Spende direkt auf unser Konto bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank ist ebenfalls möglich.



Verein Spielweltenfabrik
Industriestrasse 10
4415 Lausen

BLKB
CH04 0076 9434 3364 6200 1
Vermerk: Freie Spende

8

VERNETZUNG

KOOPERATIONEN

Mögliche Partnerschaften mit Herstellern von Spielwaren oder Herausgeber:innen von Kinderzeitschriften (z.B. Kaleio) sind grundsätzlich denkbar.

Interessant sind Kooperationen mit innovativen Menschen aus dem Bereich Spielzeug-Design. Die Spielweltenfabrik schafft Raum für phantasievolles und selbstbestimmtes Spielen der Kinder. Eine Anschaffung von bestehenden Spielgeräten, die Anregungen bieten, Impulse setzen oder Interpretationsspielraum lassen und unsere Spielwelten ergänzen, ist anzunehmen.

Angestrebt wird eine Zusammenarbeit mit Herstellern, Handelsfirmen etc. von Baumaterialien, die zur Gestaltung von Exploraten eingesetzt werden.

PROJEKTE

Wir suchen Kontakte zum lokalen Gewerbe, zu Vereinen und weiteren sozialen Institutionen. Wir wünschen uns, dass daraus gemeinsame Projekte entstehen, die Nähe schaffen und Vertrautheit aufbauen. Um eine Zusammenarbeit mit z.B. Stiftungen zur Förderung der kindlichen Entwicklung, Elternvereinigungen usw. sowie mit Gemeinden und der Stadt Liestal bemühen wir uns aktiv.